

Harmonischer Chorgesang auf hohem Niveau

Der Oberrotweiler Sängerbund blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück / Der Projektchor O-Ton hat sich gut integriert.



Der Vorsitzende Axel Killian (rechts) ehrte in der Jahreshauptversammlung Hermann Löffler, Walter Bitzenhofer, Johann Galli und Hans Senn (von rechts) für ihre Treue zum Sängerbund. Foto: herbert trogus

VOGTSBURG-OBERROTWEIL (htr). "Unser Erfolg basiert auf dem gemeinsamen Proben, Singen und der Kameradschaftspflege", erklärte Vorsitzender Axel Killian bei der Jahreshauptversammlung des Oberrotweiler Sängerbundes. Den guten Chorgesang, der von den Zuhörern immer wieder gelobt werde, würden die Sänger in erster Linie ihrem Dirigenten Andreas Dominik verdanken.

Dieser habe jedoch auch seinen Preis. So sei das Dirigentenhonorar der größte Ausgabenpunkt im Rechenschaftsbericht, was jedoch als eine Dividende bringende Investition betrachtet werden müsse, die sich über die Zeit lohne. Killian verwies auf die Projektgruppe O-Ton, die sich mit 16 Sängern dem Sängerbund angeschlossen hat. Ihren ersten Auftritt hatte die O-Ton-Gruppe im Freiburger Münster bei der Erntedankfeier des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes. Dies sei ein besonderes Erlebnis für Sänger und Kirchenbesucher gewesen. Killian dankte allen Mitgliedern, besonders Walter Bitzenhofer als Vizedirigent und Organisator der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr.

Schriftführer Alkim Ahmet erläuterte, dass das vergangene Jahr von intensiver Probenarbeit für das Treffen der Kaiserstühler Sängerrunde und das gemeinsame Konzert mit der Winzerkapelle geprägt war. Der Sängerbund probte 44-mal, 28 Proben des Projektchores O-Ton fanden statt.

Der Verein hat 291 Mitglieder, davon 30 Sänger, deren Durchschnittsalter bei 58,5 Jahren liegt. 24 Auftritte absolvierten die Sangesbrüder unter anderem beim Jubiläum der Kaiserstühler Sängerrunde, beim gemeinsamen Konzert mit der Winzerkapelle sowie beim

Kirchenpatrozinium. Erfreulich sei, dass man im vergangenen Jahr zwei neue Sänger willkommen heißen konnte. Um die Kameradschaftskasse zu stabilisieren, wurde mit Erfolg das dritte Kesselfleischfest im Hof von Hermann Burghart veranstaltet, berichtete der Schriftführer.

Die Kasse des Sängerbundes wies in der Jahresbilanz einen kleinen Minusbetrag auf. Rechner Michael Hinterseh verwies auf außergewöhnliche Ausgaben. So mussten im vergangenen Jahr neue Stühle für das Vereinslokal angeschafft werden.

Dreh- und Angelpunkt für die Qualität des Sängerbundes seien der Dirigent und der Vorsitzende, betonte Ortsvorsteher Arno Landerer. "Wir sind froh und dankbar, dass es diesen Männergesangverein in solch einer guten Qualität gibt", fügte er hinzu.

Jubiläumskonzert der Kaiserstühler Sängerrunde war ein großer Erfolg

Erwin Vogel, stellvertretender Vorsitzender der Kaiserstühler Sängerrunde, bedankte sich bei den Verantwortlichen des Sängerbundes für die Ausrichtung des Jubiläumskonzertes zur 120-Jahr-Feier der Kaiserstühler Sängerrunde.

Ehrungen: Seit 50 Jahren Mitglied im Sängerbund sind Sofie Dägele, Wilhelm Fischer und Hermann Löffler. Auf 40 Jahre bringen es Christa Semling, Otto Wintermantel und Erwin Wellenreiter. Für fleißigen Probenbesuch (mindestens 42 Proben) wurden Hans Senn, Johann Nepomuk Galli, Siegmund Geiger und Vizedirigent Walter Bitzenhofer von Axel Killian und Edgar Jäger mit einer Silbermünze ausgezeichnet.